

WOLFSBURGER NACHRICHTEN

Redaktion ☎ 0 53 61 / 20 07 40 Anzeigen, Vertrieb ☎ 0 53 61 / 20 07 0

MITwoch 21. JANUAR 1998 UNABHÄNGIG-NICHT-PARTeilS-ERBINDENDE ZEITUNG NR. 17/98 JAHR 3

Pianistin Francesca Cardone in Wolfsburg

Frühe Begabung für die Musik

In der Reihe „Preisgekürnte junge Künstler stellen sich vor“ des Istituto Italiano di Cultura spielt italienische Pianistin Francesca Cardone am Mittwoch, 28. Januar, um 19.30 Uhr im Gartensaal des Schlosses Wolfsburg Kompositionen von Mendelssohn-Bartholdy, Schubert, Granados und Casagrande.

Organisiert wird die Veranstaltung in Zusammenarbeit mit A. R. A. M., der

Vereinigung der Musikfreunde Roms, in deren Jahresauswahl 1997 die Pianistin mit dem 1. Preis in der Kategorie Klavier ausgezeichnet wurde.

Francesca Cardone hat in frühester Kindheit mit dem Klavierspiel begonnen und eine ausgeprägte und natürliche Begabung für die Musik gezeigt. Ihr Klavierstudium schloß sie bei Lucia Passaglia Summa cum laude und mit besonderer Erwähnung ab; anschließend besuchte sie mehrere Fortbildungskurse, so bei Hans Graf an der Musikhochschule Wien, bei Joaquin Achucarro an der Southern Methodist University in Dallas, wo Francesca Cardone auch das „Artist Certificate“ und den „Master's Degree in Piano Performance“ bestand und in die „Pi Kappa Lambda Society“ aufgenommen wurde, der ausschließlich in ihren Disziplinen hervorragende Dozenten und Studenten angehören.

Francesca Cardone gibt regelmäßig Konzerte in Italien und anderen europäischen Ländern sowie in den Vereinigten Staaten. Kürzlich war sie mit großem Erfolg am Festival der Nationen in Città di Castello und zusammen mit Mariella De Via und dem Orchester von Santa Cecilia an einem Konzert für Unicef beteiligt.

Die junge Pianistin ist zudem in vielen nationalen und internationalen Klavierwettbewerben ausgezeichnet worden: Rom 1989, Stresa, Sulmona, Kingsville.

Karten: Istituto Italiano di Cultura, Telefon: 29 80 10, Abendkasse.



Francesca Cardone, Klavier. Foto: oh